

Anmeldeformular

(Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

Ich nehme am Symposium ALPHA 2018 teil und überweise die Teilnahmegebühr* in Höhe von _____

auf das Konto der Universitätsmedizin Greifswald bei der Sparkasse Vorpommern

IBAN: DE46 1505 0500 0230 0054 54

BIC: NOLADE21GRW

Verwendungszweck: Ihr Name, DS13009001

*Falls Vergünstigungen in Anspruch genommen werden, ist die Vorlage eines entsprechenden Nachweises vor Ort erforderlich.

Name _____

Einrichtung _____

Funktion _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Tel./ Fax _____

E-Mail _____

Bitte schicken Sie mir das Formblatt zur Hotelreservierung (per E-Mail).

Ja Nein

Ich melde mich verbindlich für folgende Workshops an. Bei mehreren Workshops, Angaben bitte nach Priorität (beginnend mit Höchster).

Nr. _____

Datum, Unterschrift _____

Veranstaltungsort

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg
Martin-Luther-Straße 14
17489 Greifswald

Anfahrt

...mit dem Auto:

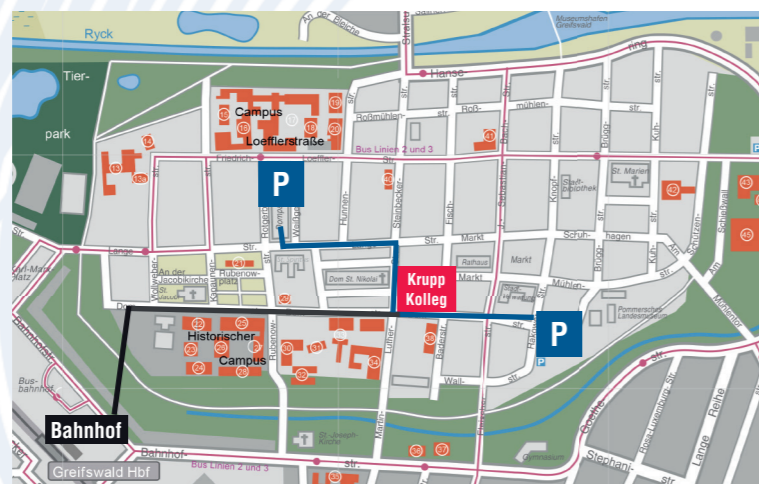
Greifswald ist über die Ostseeautobahn A20 zu erreichen (Abfahrt Gützkow oder Greifswald Süderholz/ Poggendorf)

...mit der Bahn:

das Krupp Kolleg ist 15 Gehminuten vom Hauptbahnhof entfernt

Parkmöglichkeiten

Tiefgarage in der Dompassage, Friedrich-Loeffler Straße 38
Tiefgarage Am Markt in der Rakower Straße 1



Zimmerreservierung

Greifswald-Information
Rathaus/ Markt, 17489 Greifswald
Tel.: +49 3834 8536 1383
Fax: +49 3834 8536 1382
stadtinformation@greifswald-marketing.de



Rahmenprogramm

Festvortrag mit anschließendem Buffet am Freitag, den 28. September ab 18.15 Uhr

Teilnahmegebühren

Inklusive Mehrwertsteuer, inklusive Rahmenprogramm, inklusive Teilnahme an den Workshops (Achtung! begrenzte Teilnehmerzahl, um Voranmeldung wird gebeten)

Ärztinnen und Ärzte

beide Tage 40,00 €
ein Tag 20,00 €

Wissenschaftliche Mitarbeiter/-innen der Universitätsmedizin Greifswald

beide Tage 30,00 €
ein Tag 15,00 €

Pflege- und Rettungsdienstpersonal, Physiotherapeuten

beide Tage 20,00 €
ein Tag 10,00 €

Pflege- und Rettungsdienstpersonal der Universitätsmedizin Greifswald

beide Tage 15,00 €
ein Tag 7,50 €

Studenten

beide Tage 10,00 €
ein Tag 5,00 €

Anmeldung

- online auf der Klinik-Homepage: <http://www.mezizin.uni-greifswald.de/intensiv>
- über das beiliegende Anmeldeformular
- vor Ort

Veranstalter

Klinik für Anästhesiologie
Anästhesie, Intensiv-, Notfall- und Schmerzmedizin
Universitätsmedizin Greifswald

Kongresspräsidium

Prof. Dr. med. K. Hahnenkamp
Prof. Dr. med. S. Rehberg

Organisationskomitee

Dr. med. P. Brinkrolf
Dr. med. L. Fischer
Dr. med. S.-O. Kuhn
PD Dr. med. S. Selleng
J. Simon
M. Karnatz
T. Melms
I. Scheer

Kongress-Sekretariat

Annett Westendorf
Klinik für Anästhesiologie
Anästhesie, Intensiv-, Notfall- und Schmerzmedizin
Universitätsmedizin Greifswald
Ferdinand-Sauerbruch-Straße
17475 Greifswald
Tel.: +49 3834 86 80500, -5860
Fax: +49 3834 86 80502, -5802
E-Mail: alpha@uni-greifswald.de

14. GREIFSWALDER SYMPOSIUM

ALPHA



Anästhesie und Intensivmedizin
Notfall- und Schmerzmedizin

28. - 29.09.2018

Die Zertifizierung ist bei der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern beantragt. Für Rettungsdienstmitarbeiter des Landkreises Vorpommern-Greifswald ist die Teilnahme auf die Jahresfortbildung anrechenbar.



Programm Freitag, den 28.09.2018

8.00 Uhr Eröffnung der Industrieausstellung

9.00 – 9.15 Uhr Begrüßung

9.00 – 10.45 Uhr

Saal I Zukunft der Intensivmedizin

Vorsitz: Hoffmann, Greifswald / Hahnenkamp, Greifswald

Neue Methoden für das Screening und die Diagnostik der Sepsis

Gründling, Greifswald

Krankenpflege mit und ohne Bachelor – zur Akademisierung der Gesundheitsberufe in MV

Hoffmann, Greifswald

Weiterbildung Intensivmedizin 2.0

Finkenzeller, Greifswald

Saal II Aktuelles aus dem Rettungsdienst

Vorsitz: Fischer, Greifswald / v. d. Heyden, Greifswald

Das liebe Geld: Wie wird der Rettungsdienst finanziert?

Laslo, Greifswald

Präklinische Therapie bei Beinaheertrinken und Unterkühlung

Heyder-Musolf, Greifswald

Gewalt gegenüber Rettungsdienstpersonal: Wege der Prävention und Deeskalation

v.d. Heyden, Greifswald

Kaffeepause

11.15 – 13.15 Uhr

Saal I Achtung: wacher Patient! Kommunikation in der Klinik

Vorsitz: Scheer, Greifswald / Nydahl, Kiel

Gewalt im Krankenhausalltag

Schünemann, Heidelberg

Kommunikation mit beatmeten Patienten

Nydahl, Kiel

Freiheitsentziehende Maßnahmen

Schnitzer, Greifswald

Erfahrungsbericht Patiententagebuch

Jenszowski, Greifswald

Saal II Tools und Techniken für den Retter von Morgen

Vorsitz: Gräsner, Kiel / Thies, Greifswald

Transport unter CPR: Seltene Indikation oder Standardverfahren?

Gräsner, Kiel

Präklinische Sonographie: Spielerei oder evidenzbasierte Maßnahme?

Dr. Seibel, Siegen

Schwere Blutung: Heute Hämostypika, morgen präklinische Transfusion?

Thies, Greifswald

Analgesie durch Notfallanalgetika: Methoxyfluran – ein neuer Weg?

Fischer, Greifswald

Mittagspause

14.15 – 15.45 Uhr

Saal I Medizin am Lebensende

Vorsitz: Hahnenkamp, Greifswald / Kuhn, Greifswald

Die infauste Prognose: was bedeutet das?

Kuhn, Greifswald

Der irreversible Hirnfunktionsausfall

Hahnenkamp, Greifswald

Palliativpatienten im Rettungsdienst

Jülich, Greifswald

Saal II Der Blick in die Glaskugel: Wie ändert sich der Rettungsdienst?

Vorsitz: Brinkrolf, Greifswald / Lechleuthner, Köln

Mitarbeitermangel im Rettungsdienst – Fakt oder Fiktion?

Heringshausen, Berlin

Notfallsanitäter, Telenotarzt und Bachelor-Studium – Brauchen wir den Notarzt noch?

Brinkrolf, Greifswald

Viele Einsätze, wenig Notfälle – Ersetzt der Rettungsdienst Taxi und Hausarzt?

Lechleuthner, Köln

Podiumsdiskussion zur Zukunft des Rettungsdienstes

Kaffeepause

16.30 – 18.00 Uhr

Saal I Aktuelles aus der Intensivmedizin

Vorsitz: Günther, Oldenburg / Friesecke, Greifswald

S3-Leitlinie Beatmung

Günther, Oldenburg

Lungenversagen und ECMO

Friesecke, Greifswald

Diagnostik und Therapie der Schluckstörungen

Hüttl, Greifswald

Saal II Sicher durch den aufregendsten Tag des Lebens: Geburtshilfliche Anästhesie

Vorsitz: Zygmunt, Greifswald / Mauermann, Neubrandenburg

Vorgehen bei HELLP und Präeklampsie

Mauermann, Neubrandenburg

„Kleine“ Spinale und „walking epidural“

Hinz, Demmin

Therapie der postpartalen Blutung

Zygmunt, Greifswald

18.15 – 19.00 Uhr Saal I Festvortrag Wundversorgung am Sambesi, ergänzt durch Bilder und Gedanken zu Afrika
Kramer, Greifswald

ab 19.15 Uhr gemeinsamer Tagesausklang mit Buffet

(freier Eintritt für Kongressteilnehmer und Sponsoren)

Programm Samstag, den 29.09.2018

08.30 – 10.30 Uhr

Saal I Pro-/ Con-Diskussionen

Vorsitz: Hahnenkamp, Greifswald / Schürholz, Rostock

Standardisierte vs. individualisierte Therapie

Pro: Kertscho, Greifswald – Con: Schürholz, Rostock

TIVA vs. balancierte Anästhesie

Pro: Koehler, Greifswald – Con: Gibb A., Greifswald

Hypothermie nach ROSC

Pro: Abel, Greifswald – Con: Adler U., Greifswald

Metamizol: adäquate Therapie oder Risiko?

Pro: Müller, Greifswald – Con: Tzvetkov, Greifswald

Saal II Wichtige Publikationen und Leitlinien 2016 / 2017

Vorsitz: Reuter, Rostock / Rehberg, Greifswald

Anästhesie

Reuter, Rostock

Intensivmedizin

Rehberg, Greifswald

Notfallmedizin

Gräsner, Kiel

Schmerzmedizin

Bajorat, Rostock

Kaffeepause

11.15 – 12.45 Uhr

Saal I Kindernotfälle: Kleine Patienten – große Herausforderungen

Vorsitz: Linnemann, Greifswald / Mücke, Hannover

Therapie bei Verbrennungen und Verbrühungen

Mücke, Hannover

Kinderreanimation: Besonderheiten der Notfalltherapie beim Kind

Linnemann, Greifswald

Gewalt gegen Kinder

Philipp, Greifswald

Saal II Infektionsmanagement: Ein endloser Kampf

Vorsitz: Deja, Lübeck / Selleng, Greifswald

Zeitgemäßer Umgang mit multiresistenten Erregern

Deja, Lübeck

Antibiotic Stewardship

Selleng, Greifswald

Management eines MRSA-Ausbruchs

Ryll, Greifswald

Workshops

In diesem Jahr bieten wir zusätzlich folgende Praxis-trainings an. Diese finden parallel zu den Vorträgen statt und dauern ca. 45 min. Die Kosten für diese Workshops sind bereits in der Anmeldegebühr enthalten.

Nutzen Sie die Chance, zu folgenden Themen praktische Erfahrung zu sammeln oder Ihre Kenntnisse zu vertiefen:

1. **Kinderreanimation** (Fischer, Eichhorn)
2. **FAST – Sonographie** (Kuhn)
3. **Scoring in der Intensivmedizin (Schmerz, Sedierung)** (Günther, Melms, Fa. Orion Pharma)
4. **Kinästhetik** (Stips)
5. **Auskultation und Punktion des Thorax** (Zinke)
6. **Atemwegsmanagement / Notfallnarkose** (Gibb, Fa. Intersurgical)

Da wir Ihnen intensive Praxistrainings anbieten möchten, sind die Plätze begrenzt. Melden Sie sich daher bitte direkt mit der Kongressanmeldung auch für die Workshops an.